

## Christnacht

Weise: Joh. Wlfg. Franck  
etwa 1641-1695

Satz: Herbert Blum

**Feierlich**

Sopran  
Alt

1. Heil-ge Nacht, ich grü-ße dich, die den Tag ge-bo-ren,  
2. Dei-nes Lich-te's mil-der Strahl, der den Tod zer-streu-et  
3. Je-su Christ, dein rei-nes Licht leuchte mei-nen Schrit-ten,

Tenor

1. Heil-ge Nacht, ich grü-ße dich, die den Tag ge-bo-ren,  
2. Dei-nes Lich-te's mil-der Strahl, der den Tod zer-streu-et  
3. Je-su Christ, dein rei-nes Licht leuchte mei-nen Schrit-ten,

Baß

den zu schau'n, o Lust, auch ich ward durch Gott er-ko-ren.  
und das Le-ben all-zu-mal wun-der-bar ver-neu-et,  
bis mein sterb-lich Au-ge bricht, bis ich aus-ge-lit-ten

den zu schau'n, o Lust, auch ich ward durch Gott er-ko-ren.  
und das Le-ben all-zu-mal wun-der-bar ver-neu-et.  
bis mein sterb-lich Au-ge bricht, bis ich aus-ge-lit-ten

Al-les Seuf-zen, al-les Ban-gen lin-dert nun dein se-lig Pran-gen,  
o wie se-lig, o wie rei-ne dringt in-mich mit sanf-tem Schei-ne  
und in ew-ger Weih-nachts-won-ne schau-en darf der Son-nen Son-ne

Al-les Seuf-zen, al-les Ban-gen lin-dert nun dein se-lig Pran-gen,  
o wie se-lig, o wie rei-ne dringt in-mich mit sanf-tem Schei-ne  
und in ew-ger Weih-nachts-won-ne schau-en darf der Son-nen Son-ne